Freuen sich über eine tolle Aktion (vordere Reihe, v.l.): Marion Klösges, Susanne Hoeren, Susanne Beckers, Anja Kohl, (hintere Reihe, v.l.): Katharina Falfasinski, Georg Wiefels, Martha Beckers, Hildegard Peggen und Astrid Gansweidt. *Foto: Johannes Bindels*

„Ich liebe Wollsocken"

Praxisteam engagiert sich für Hospizdienst Regenbogen

WASSENBERG. Einen erfreulichen Arztpraxis-Besuch unternahmen Georg Wiefels, Susanne Hoeren und Katharina Falfasinski vom Hospizdienst Regenbogen in Wassenberg. Mit dem Arztpraxisteam um Dr. Susanne Beckers war in den Räumen an der Roermonder Straße in Wassenberg eine Spendenübergabe vereinbart.

„Das Christkind hat uns dank Ihrer Hilfe reichlich beschenkt", leitete der Vorsitzende Georg Wiefels den Gedankenaustausch ein. Als soziale Einrichtung seien Spenden für den Hospizdienst unerlässlich. Hoch erfreut sei man über die Spendensumme von 4.500 Euro, die mit der Aktion des Praxisteams auf dem Wassenberger Weihnachtsmarkt zu tun habe, bemerkte Wiefels.

„Ich liebe selbstgestrickte Wollsocken", erklärte Susanne Beckers. Von dieser Vorliebe für Wollsocken wüssten ihre Patienten, die aus Dankbarkeit oft selbstgestrickte mitgebracht hätten. Daraus sei im Laufe eines Jahres die Idee erwachsen, diese für einen guten Zweck zu nutzen. So habe Beckers Wolle eingekauft und zur Verfügung gestellt, um daraus Socken zu stricken. Im Laufe des Jahres seien so mehr als 200 Paar Socken entstanden. Auch Mitarbeiterinnen hätten Socken gestrickt und Wolle sei bis nach Bayern versendet worden, weil dort Verwandte von Patienten sich an der Aktion beteiligten.

Das gesamte Team habe am Verkauf der Socken und Wolle an den drei Weihnachtsmarkt-Tagen mitgewirkt, betonte Beckers. Nach Abzug der Selbstkosten habe sie dann den Betrag auf 4.500 Euro aufgestockt. *(jwb)*